

Fliegenbinden vom 28. Januar 2017

Fliegenbinden in verschiedenen Formen und Grössen mit Federn von toten Tieren!



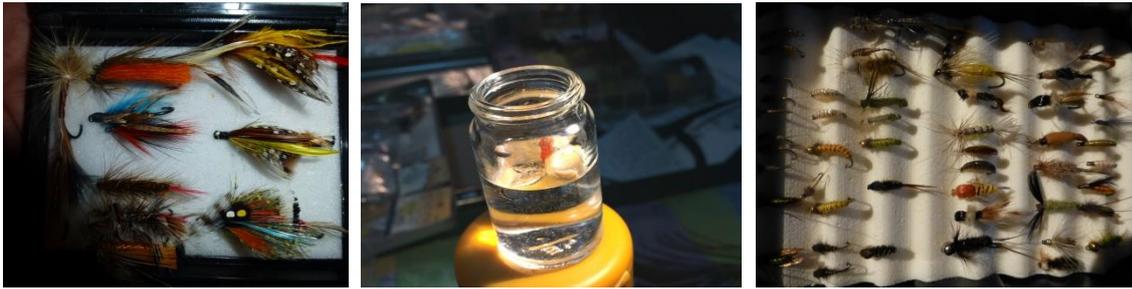
Wir trafen uns nicht in der Bettwarenfabrik Fischer in Au/Wädenswil am Zürichsee, sondern im Partykeller von Christina und Jose in Albisrieden. Die Auswahl von gereinigten Federn war genau so vielfältig und spannend wie jene von Herr Fischer. Bei uns war aber Rebecca die Lieferantin vom benötigten Material. Mit vielen Federn und bunten Fäden wurden kunstvolle Fliegen gebunden.



In kurzer Zeit entstanden verschiedenen Grössen in Top-Qualität ohne Karo Muster. Die Menge der Federn wurde von jedem Teilnehmer selber bestimmt. So entstanden coole Hecht Streamer, echte Entenbürzel Fliegen und CDC Trockenfliegen inklusive Nymphen in verschiedenen Grössen. Dies natürlich alles mit gereinigten „Federn von toten Tieren“ (!). Und schon ab einem Franken sind die Fliegen erhältlich.



Der regelmässigen Reinigung und Trocknung der Fliegen an verschiedenen Gewässern steht nichts mehr im Weg. Hier einige Fotos aus unserer Federn Verarbeitung und Produktion.



Nach erfolgreicher Verarbeitung der Federn zu diesen schönen Kunstwerken, durften wir zu einem weiteren Höhepunkt des Kurstages übergehen.



In der Zwischenzeit haben Margrit und Jose die traditionelle Paella für uns zubereitet.

Es gibt doch tatsächlich Fliegenbinder, für die ist diese Paella genauso wichtig wie das Binden ©!



Wie auch immer, auf jeden Fall wurden wir (wie schon so oft) kulinarisch in absoluter Spitzenklasse verwöhnt. Jeder Teilnehmer würde diesem Lokal 10 Punkte geben. Vielen Dank an die Gastgeber Christina und Jose und nicht zuletzt auch an Rebecca für die Organisation und Bereitstellung der vielen schönen „Federn von toten Tieren“! Urs